

Technologiepark Altmark
Eigenbetrieb der Hansestadt Stendal

Wirtschaftsplan 2023

Inhalt:

- I. Erfolgsplan 2023
- II. Vermögensplan 2023
- III. Investitionsplan 2023
- IV. Stellenübersicht 2023

I. Erfolgsplan 2023

1 Umsatzerlöse		386.100,00 €	
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3 andere aktivierte Eigenleistungen			
4 sonstige betriebliche Erträge, davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil 126.120,00 €	126.120,00 €	126.120,00 €	512.220,00 €
5 Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0,00 €		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00 €	0,00 €	
6 Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		0,00 €	
7 Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-209.400,00 €		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00 €	-209.400,00 €	
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen		-270.500,00 €	-479.900,00 €
9 Erträge aus Beteiligungen			
10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
11 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		100,00 €	100,00 €
12 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00 €	0,00 €
14 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			32.420,00 €
15 Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			
16 Aufwendungen aus Verlustübernahme			
17 außerordentliche Erträge			
18 außerordentliche Aufwendungen			
19 außerordentliches Ergebnis			0,00 €
20 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-2.870,00 €
21 Sonstige Steuern			-9.300,00 €
22 Jahresgewinn/Jahresverlust			20.250,00 €

II. Vermögensplan 2023

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung		Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	- €	Kapitalzuweisung Stadt
2	Zuführungen zu Rücklagen	- €	
3	Jahresgewinn	20.250,00 €	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	
5	Zuweisungen und Zuschüsse		
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	- €	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	- €	
8	Kredite	- €	
	a) vom Aufgabenträger		
	b) von Dritten		
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	209.400,00 €	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	- €	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.470,00 €	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	231.120,00 €	

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschafts-jahres	Gesamtaus-gabebedarf	Überhang aus Vorjahr	Erläute-rungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Invest. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	105.000,00 €	- €	105.000,00 €	- €	vgl. S. 3
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen (Festgeld)					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	126.120,00 €				
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	- €				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Aufgabenträger					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	231.120,00 €	- €	105.000,00 €	- €	

III. Investitionsplan 2023-2027

	2023	2024	2025	2026	2027	Summe
Haus 1	95.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	135.000,00 €
Haus 2	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	50.000,00 €
allgemein	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe	105.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	185.000,00 €

Geplante Einzelmaßnahmen:

Eingangstüren Haus 1	85.000,00 €					
(allg.)Erhaltungsinvestitionen, Gebäude etc.	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	
Summe	105.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	

Die Gebäude des Technologieparks wurden 1994 / 1996 grundlegend saniert. Obwohl der Technologiepark ständig Mittel für die Sanierung sowie die technischen Anlagen bereitstellt und investiert, darf nicht vernachlässigt werden, dass beide Gebäude über 20 Jahre in Betrieb sind.

Rückblick 2022 - Vergaben mit einem Auftragswert von über 30.000,00 EUR (brutto):

Maßnahme (Bau(Lieferung/Leistung)	Ausschreibungsverfahren	Anzahl aufgeforderter Firmen / Anzahl Angebote	Kostenermittlung (brutto)	Angebots-sommen (brutto)	Auftrags-summe (brutto)	Auftragnehmer	Datum Auftrags-erteilung
VOB: Schließanlage Haus 1 (Funkerweiterung)	Freihändig (inhouse)	1	1	21.236,38	21.236,38	Kommunale IT-Union eG (KITU)	13.04.2022
VOB: Schließanlage Haus 2 (Funkerweiterung)	Freihändig (inhouse)	1	1	24.116,54	24.116,54	Kommunale IT-Union eG (KITU)	13.04.2022

Die Erweiterung der Schließanlage um eine Funksteuerung wurde beauftragt und begonnen, zu realisieren. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten einzelner Komponenten ist die Maßnahme noch nicht vollständig abgeschlossen.

Im Jahr 2022 wurde ferner die Außentreppe am Giebel Haus 1 saniert und die Überdachung erneuert (Los Abruch und Fliesenarbeiten 19.993,18 EUR sowie Los Metallbau 14.477,75 EUR).

Geplant war, dass im Zuge der leitungstechnischen Vorbereitungen für die Funkerweiterung der Schließanlage (Anbindung der Funk-Access-Points) die gebäudeinterne Verkabelung modernisiert werden sollte, damit allen Nutzern gigabitfähige Internetanschlüsse zur Verfügung stehen. Im Rahmen der Planung hat sich herausgestellt, dass die Umsetzung mit einem erheblichen Aufwand verbunden wäre und aktuell keine Nachfrage nach schnelleren Internetzugängen besteht, sodass mit Blick auf Kosten und Nutzen die Umsetzung vorerst nicht weiter verfolgt wurde.

Erläuterungen zu den wesentlichen Maßnahmen 2023:

Die früher geplante und aktuell verschobene Maßnahme, im Haus 1 die beiden Drehtüren zu entfernen und gegen zum System passende Flügeltüren zu ersetzen, soll in 2023 umgesetzt werden. Dabei ist eine Zwangsbelüftung des Gebäudes sicherzustellen. Hintergrund der Maßnahme ist, dass sich in beiden Drehtüren regelmäßig die Fußbodenfliesen lösen und dann auch brechen. Nach Rücksprache mit Fachleuten müsste der Fußbodenaufbau komplett erneuert werden, wozu ein Ausbau der Glasdrehtüren erforderlich wird. Dies wäre mit sehr hohen Kosten (Ausbau, Transport, Lagerung, Bruchrisiko und Einbau) verbunden. Aufgrund der Auswirkungen der Temperaturunterschiede zwischen Außen- und Innbereich ist ein nachhaltiger Erfolg nur bei Umrüstung auf bewährte Flügeltürlösungen zu erwarten. Darüber hinaus sollen über diese Veränderung die Fluchtwege optimiert werden.

IV. Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Technologiepark Altmark beschäftigt auch 2023 keine eigenen Mitarbeiter.

Der Personalaufwand für den Technologiepark wird mit dem Personal der Hansestadt Stendal realisiert. Die Kosten für das von der Hansestadt Stendal zur Betriebsführung bereitgestellte Personal werden nach dem Äquivalenzprinzip dem Technologiepark Altmark in Rechnung gestellt.

Seit 2020 ist Herr Jörg Rosenlöcher Betriebsleiter. Er übt die Funktion in Personalunion als Beteiligungscontroller der Hansestadt Stendal aus.

Eine gesonderte Vergütung für die Funktion als Betriebsleiter erfolgt nicht.

Nachrichtlich:

Ein etwaiger Jahresverlust kann nur dann auf neue Rechnung vorgetragen werden, wenn nach der Finanzplanung Gewinne zu erwarten sind. Die Gewinne der folgenden fünf Jahre sind zunächst zur Verlusttilgung zu verwenden. Ein nach Ablauf von fünf Jahren nicht getilgter Verlustvortrag kann durch Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen werden, wenn die Eigenkapitalausstattung dies zulässt; anderenfalls ist der Verlust aus Haushaltsmitteln des Aufgabenträgers auszugleichen.

Der Technologiepark verfügt derzeit über keine Verlustvorträge, da durch die Gewinne der letzten Jahre diese komplett ausgeglichen wurden.